

ERTRÄGE 1

»Der Begriff ›konservativ‹ wird oft im Sinne von ›rückschrittlich‹ mißdeutet. Und doch ist der konservative Gedanke [...] ausgesprochen lebendig«

Alexander Demandt

»Natürlich kann das Volk nicht selbst regieren, es braucht dazu Vertreter. Aber müssen die sich auch als Klasse formieren?«

Konrad Adam

»Aufgabe der Politik wie der gesellschaftlichen Organisationen muß es sein, auf allen Ebenen die Identität der Menschen zu stärken.«

Rolf Stolz

»Konservative Literatur bezieht ihren ästhetischen Wert aus der Tatsache, daß Unvergängliches in sie eingegangen ist.«

Kai Hammermeister

»Die wirkliche Alternative zur totalitären Demokratie finden wir in der Wirtschaftsform, die lange mit der Demokratie verbunden war, heute aber zunehmend als ihr Widerpart gesehen wird: im Markt oder Kapitalismus.«

Stefan Blankertz

Alexander Demandt

Oswald Spengler, ein konservativer Denker?

Konrad Adam

Klassenkampf

Rolf Stolz

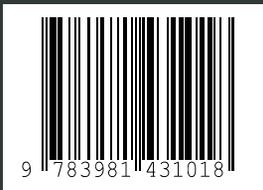
Identität – vom modischen Schlagwort zur politischen Konzeption

Kai Hammermeister

Was ist konservative Literatur?

Stefan Blankertz

Totalitäre Demokratie und ihre Alternativen



ISBN 978-3-9814310-1-8

